



3U HOLDING AG
Quartalsbericht 2/2012

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Halbjahresvergleich	
		1.1.-30.6. 2012	1.1.-30.6. 2011
Umsatz	(in Mio. EUR)	40,74	47,50
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-3,16	31,65
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-4,12	28,76
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-3,86	29,11
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-3,47	28,77
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	-0,10	0,02
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	-0,09	0,02
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	0,00	0,71
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	0,00	0,65
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,10	0,73
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,09	0,67
Eigenkapitalquote	(in %)	82,53	84,80

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.4.-30.6. 2012	1.4.-30.6. 2011
Umsatz	(in Mio. EUR)	17,55	28,45
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-2,27	29,10
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-3,01	28,08
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-2,91	28,40
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-2,69	28,04
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	-0,08	0,02
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	-0,07	0,01
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	0,00	0,70
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	0,00	0,64
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,08	0,71
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,07	0,65
Eigenkapitalquote	(in %)	82,53	84,80

2	An unsere Aktionäre
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
7	Corporate Governance Bericht
8	Konzernzwischenlagebericht
8	Darstellung des Geschäftsverlaufs
25	Prognosebericht
28	Konzernzwischenabschluss
28	Konzernbilanz zum 30. Juni 2012 (IFRS)
30	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
33	Gesamtergebnisrechnung
34	Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)
36	Kapitalflussrechnung (IFRS)
38	Konzernanhang zum 30. Juni 2012
46	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
47	Weitere Informationen
47	Finanzkalender
47	Kontakt
48	Impressum
48	Disclaimer
49	3U Konzern

2 Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

schwierige Marktbedingungen als auch erhöhte Investitionen in neue Geschäftsmodelle, dabei insbesondere in den kontinuierlichen Ausbau der Personalressourcen innerhalb der beiden Wachstumssegmente Services und Erneuerbare Energien, sind die wesentlichen Ursachen dafür, dass die Ergebniskennzahlen der 3U HOLDING AG im ersten Halbjahr 2012 deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben. Am 10. August 2012 hatten wir unsere vorläufigen Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2012 ad hoc veröffentlicht, die uns heute final vorliegen. Danach wurde in den ersten sechs Monaten 2012 ein Umsatz von EUR 40,74 Mio., ein EBITDA von EUR -3,16 Mio. und ein Konzernergebnis von EUR -3,47 Mio. erreicht. Diese Kennzahlen sind sicherlich nicht so ausgefallen, wie Sie es sich vorgestellt haben und wie wir es geplant hatten. Aber neben einigen unvorhergesehenen Ereignissen, die sich belastend auf das operative Geschäft ausgewirkt haben, gibt es auch andere vielversprechende Entwicklungen, die erst mittelfristig ihre positive Wirkung entfalten werden.

Im Segment Erneuerbare Energien ist der Ertrags-Rückgang überwiegend auf die Verunsicherung der Marktteilnehmer in Bezug auf die weitere Entwicklung der Förderung von Photovoltaik-Anlagen zurückzuführen. Die späte Einigung über die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) hat den deutschen Solarmarkt im zweiten Quartal 2012 deutlich gebremst. Die von Umwelt- und Wirtschaftsministerium vorgeschlagene Gesetzesnovelle wurde vom Bundesrat zunächst abgelehnt und erst am 28. Juni 2012 nach dem Vermittlungsverfahren zwischen Bundestag und Bundesrat verabschiedet. Im Bereich Handel mit Photovoltaikmodulen kam das Geschäft aufgrund der unsicheren Entscheidungen über die Anpassungen des EEG – wie Sie sicher in der Presse verfolgt haben – fast vollständig zum Erliegen. Außerdem hat der im Bau befindliche Solarpark Adelebsen erhebliche Konzernressourcen gebunden, ohne dass dort in der Errichtungsphase Erträge generiert werden konnten. Jedoch steht die planmäßige Stromspeisung des Solarparks Adelebsen unmittelbar bevor, so dass noch im August die ersten Erträge aus der Einspeisevergütung für die noch die alte Rechtslage gilt, generiert werden.

Die Anfang des Jahres vom Bundestag und Bundesrat beschlossene umfassende Änderung des Telekommunikationsgesetzes ist am 9. Mai 2012 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und trat am 10. Mai in Kraft. Für den 3U Konzern ist die Preisansagepflicht im Call-by-Call dabei die wesentlichste Änderung. Obwohl die Tarifansagepflicht im offenen Call-by-Call erst ab dem 1. August 2012 verpflichtend war, hatte der 3U Konzern diese Transparenzanforderung schon im ersten Quartal 2012 umgesetzt, um sich von den Wettbewerbern zu differenzieren. Heute zeichnet sich ab, dass die Gesetzesänderung den Wettbewerbsdruck in diesem Bereich noch weiter verstärkt hat.

Im Segment Services setzen wir mit der Konzern-Tochter weclapp GmbH nach wie vor auf den Megatrend Cloud Computing. In diesem Bereich haben wir uns schon sehr früh engagiert und die Personalressourcen in den letzten Quartalen kontinuierlich den wachsenden Produktentwicklungsaufwänden für eine erfolgreiche Softwareentwicklung angepasst. Auch diese erheblichen Personalkosten, die mit dem planmäßig vorgenommenen Personalaufbau einhergingen, und denen derzeit nur unwesentliche externe Umsätze gegenüberstehen, haben den Konzern in den ersten sechs Monaten belastet. Für den 3U Konzern ist dies eine Investition in die Zukunft, die sich in den nächsten Jahren auszahlen wird. Mit dem Übergang von der Beta-Phase zur aktiven Vermarktungsphase adressieren wir mit den selbst entwickelten Business Apps einen Markt mit enormem Potenzial. Nach einer Studie von Forrester Research wird allein das Marktsegment Software as a Service (SaaS) von 21,2 Mrd. USD in 2011 auf 92,8 Mrd. USD in 2016 wachsen. Die weclapp GmbH ist in einer sehr aussichtsreichen Position an dieser positiven Marktentwicklung überdurchschnittlich zu partizipieren und ab dem vierten Quartal 2012 zunehmend steigende Umsätze zu generieren.

Das Geschäftsjahr 2012 bleibt eine große Herausforderung. Entsprechend mussten wir unsere Prognose für das laufende Jahr vor wenigen Tagen aktualisieren. Danach rechnen wir für das Gesamtjahr mit Umsätzen zwischen EUR 60 Mio. und EUR 65 Mio., einem EBITDA zwischen EUR -3,5 Mio. und EUR -2,5 Mio. und einem Konzernergebnis zwischen EUR -4,0 Mio. und EUR -2,5 Mio.

Wir sind davon überzeugt, dass 2013 unsere Investitionen Früchte tragen werden. Daher haben wir die Prognose für das kommende Jahr mit Umsätzen zwischen EUR 70 Mio. und EUR 80 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 5 Mio. und EUR 7 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 2 Mio. kürzlich bestätigt.

Wir danken Ihnen für Ihr in uns gesetztes Vertrauen.

Marburg, im August 2012

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

4

Die 3U Aktie

Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2012	EUR 39.237.786,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2012	39.237.786
Börsenkurs zum 30. Juni 2012*	EUR 0,70
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012*	EUR 0,84 (30. April 2012)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012*	EUR 0,65 (7. März und 6. Juni 2012)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2012	EUR 27.466.450,20
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. Juni 2012	EUR -0,10

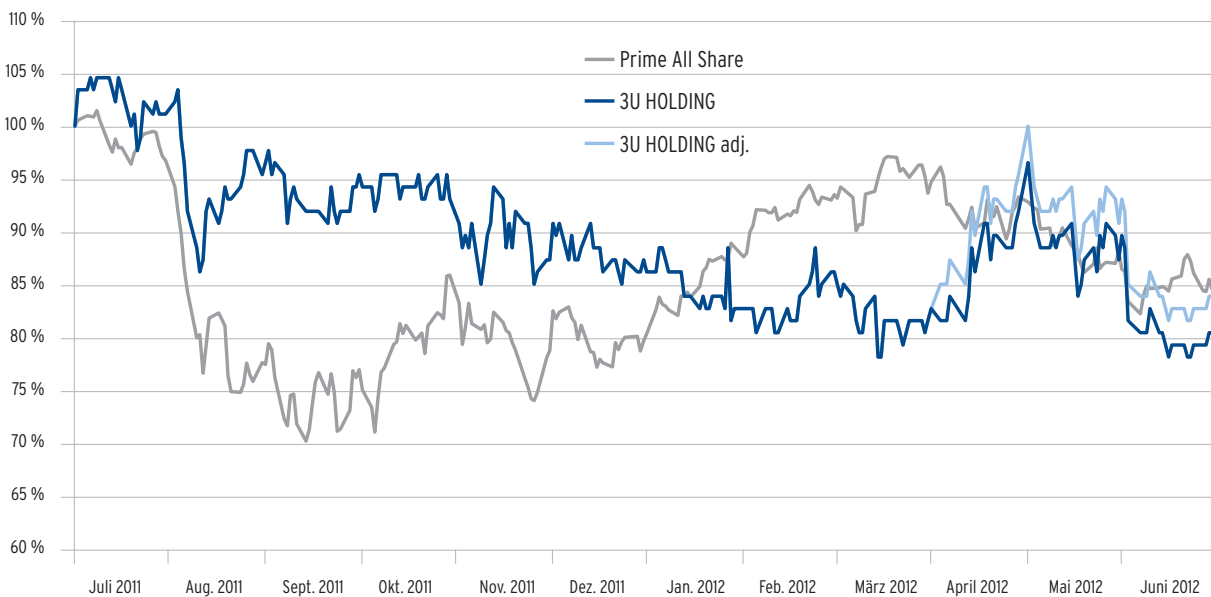
*Auf Xetra

Die internationalen Aktienmärkte standen nach dem guten Jahresauftakt im zweiten Quartal 2012 unter Druck. Die Investoren wurden vor allem von der Zuspitzung der europäischen Staatsschuldenkrise stark verunsichert, nachdem mit Spanien und Italien auch zwei der großen Mitgliedstaaten in den Blickpunkt der Finanzmärkte gerieten. Darüber hinaus trübten sich die konjunkturellen Perspektiven einiger wichtiger Volkswirtschaften ein. So mehrten sich zuletzt die Zeichen für eine schwächere Wachstumsdynamik in China. In den USA war ebenfalls eine Verlangsamung zu beobachten. Auch die bislang sehr robuste deutsche Wirtschaft zeigte im zweiten Quartal mit dem Rückgang wichtiger Frühindikatoren wie dem ifo- und dem ZEW-Index erste Ermüdungserscheinungen. Vor diesem Hintergrund wurden die Kursgewinne der ersten drei Monate 2012 an den weltweiten Börsen zum Teil wieder aufgezehrt.

Die Ungewissheit über den Fortgang der Schuldenkrise in Europa und damit ein hohes Maß an Unsicherheit und Volatilität ist an die Kapitalmärkte zurückgekehrt. Der Referenzindex Prime All Share schwankte in den letzten zwölf Monaten zwischen 2 % Kursanstieg und 28 % Kursverlust und beendete diesen Zeitraum mit einem Verlust von rund 12 %. Auch die 3U Aktie schwankte zwischen einem Kursplus von 6 % und einem Verlust von 25 %. Berücksichtigt man die in 2012 für das Geschäftsjahr 2011 ausgeschüttete steuerfreie Dividende von EUR 0,03 pro Aktie, so ergibt sich für den Zwölf-Monatszeitraum ein Verlust von rund 16 %.

Aktienkurs

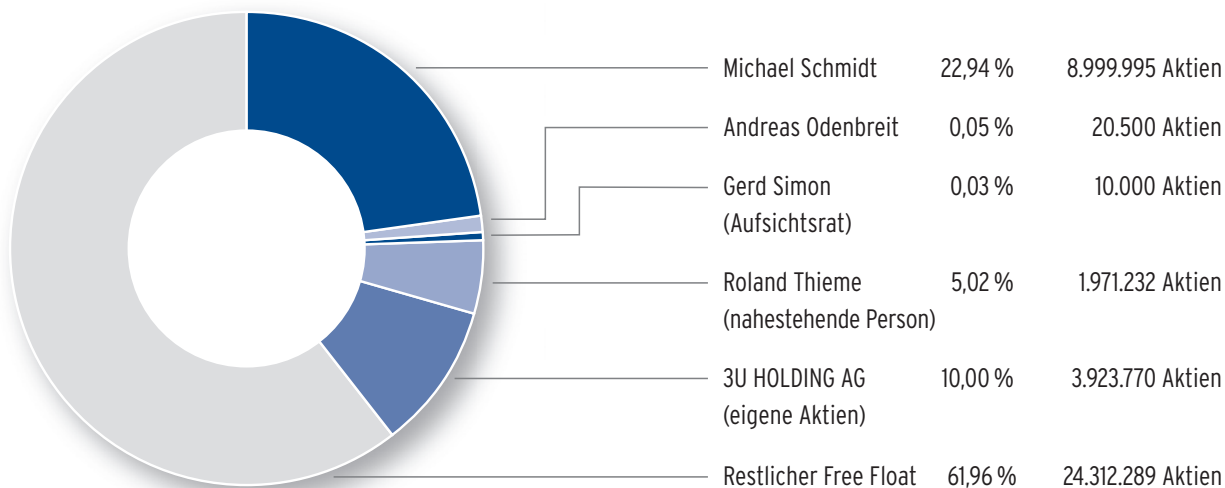
Kursverlauf der 3U Aktie* vom 1. Juli 2011 bis zum 30. Juni 2012 im Vergleich zum Prime All Share Index



* Tagesschlusskurs Xetra

Quelle: EquityStory AG/Interactive Data Managed Solutions AG

Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2012



6

Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir berichten über die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie kontinuierlich, offen und verlässlich, um das Vertrauen der Investoren weiter zu stärken und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Die 3U HOLDING AG hat ihren Internetauftritt neu gestaltet. Seit Anfang August präsentiert sich www.3u.net mit einem frischen Erscheinungsbild und erweiterten Informationsangebot. Darüber hinaus war es das Ziel, die bereits in der Vergangenheit umfangreich zur Verfügung gestellten Informationen noch besser zugänglich zu machen.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt gehandelten 3U Aktien lag mit rund 28.000 Stück deutlich unter dem durchschnittlichen Handelsvolumen des ersten Quartals 2012 (39.000).

Am 31. Mai 2012 fand die ordentliche Hauptversammlung der 3U HOLDING AG in Marburg statt. Die Aktionäre gaben Ihre Zustimmung zu allen Beschlussvorlagen, die Vorstand und Aufsichtsrat auf der Hauptversammlung präsentierten. Die Auszahlung der ebenfalls beschlossenen Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,03 je Stückaktie für das erfreuliche Geschäftsjahr 2011 erfolgte am 1. Juni 2012.

Corporate Governance Bericht

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 23. März 2012 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite (www.3u.net) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

Abweichungen von den Empfehlungen

Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands nach der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, als der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht.

8 Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Der Konzernumsatz ging in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um EUR 6,76 Mio. auf EUR 40,74 Mio. zurück. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Halbjahr 2011 noch knapp 30 % der Umsätze in Höhe von EUR 47,50 Mio. aus dem nicht fortgeführten Segment Breitband/IP stammte.

Vor allem durch erhöhte Wholesale-Umsätze verzeichnete das Segment Telefonie einen starken Umsatzanstieg im ersten Halbjahr 2012. Gleichwohl führten diese relativ margenschwachen Umsätze zu einer insgesamt deutlich geringeren Umsatzmarge im Segment Telefonie mit entsprechendem Einfluss auf die Konzern-Ertragslage.

Das Geschäftsfeld Erneuerbare Energien ist weiterhin durch massive Unsicherheit geprägt, was bei einzelnen Kundengruppen zur Zurückhaltung bei Käufen und Aufträgen führt. Darüber hinaus bindet der im Bau befindliche Solarpark Adelebsen erhebliche Konzernressourcen, ohne dass dort in der Errichtungsphase Erträge generiert werden konnten. Erträge aus der Einspeisevergütung werden ab August 2012 generiert.

Im Segment Services setzen wir mit der Konzern-Tochter weclapp GmbH auf den Megatrend Cloud Computing. In diesem Bereich haben wir uns schon sehr früh engagiert und den Personalbedarf in den letzten Quartalen den wachsenden Ansprüchen angepasst. Dadurch haben wir uns die notwendigen Entwicklungskapazitäten gesichert, die für die erfolgreiche Softwareentwicklung unabdingbar waren. Auch diese erheblichen Personalkosten, die mit dem planmäßig vorgenommenen Personalaufbau einhergingen, und denen derzeit nur unwesentliche externe Umsätze gegenüberstehen, haben den Konzern in den ersten sechs Monaten belastet.

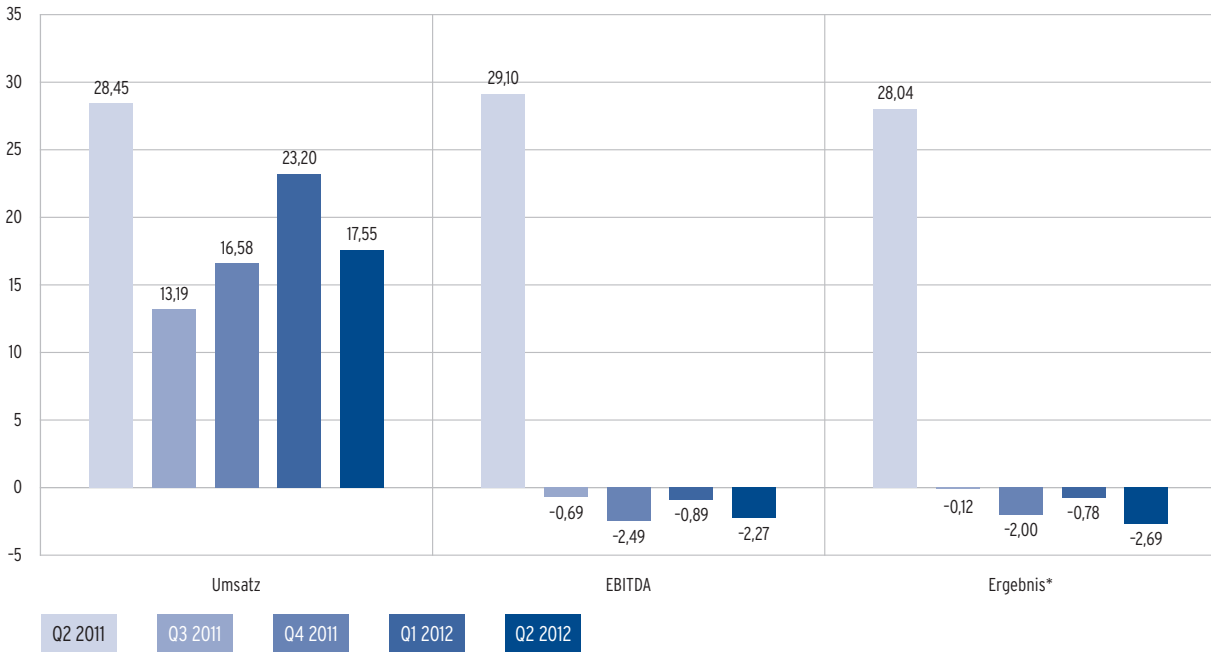
Darüber hinaus ist im Vergleich zur Vorjahresperiode zu beachten, dass die Ertragslage des ersten Halbjahres 2011 maßgeblich durch den Einmaleffekt des Verkaufs der Tochtergesellschaft LambdaNet geprägt war. In diesem Zeitraum kam ein EBITDA-Beitrag von EUR 30,51 Mio. und ein Ergebnis-Beitrag von EUR 27,92 Mio. aus dem nicht fortgeführten Segment Breitband/IP.

Dies vorausgeschickt, lag das Konzern-EBITDA mit EUR -3,16 Mio. (erstes Halbjahr 2011: EUR 31,65 Mio.) sowie das Ergebnis mit EUR -3,47 Mio. (erstes Halbjahr 2011: EUR 28,77 Mio.) sehr deutlich unter den Vorjahreswerten.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services und Erneuerbare Energien sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – von dem Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio. (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Fortgeführte Aktivitäten

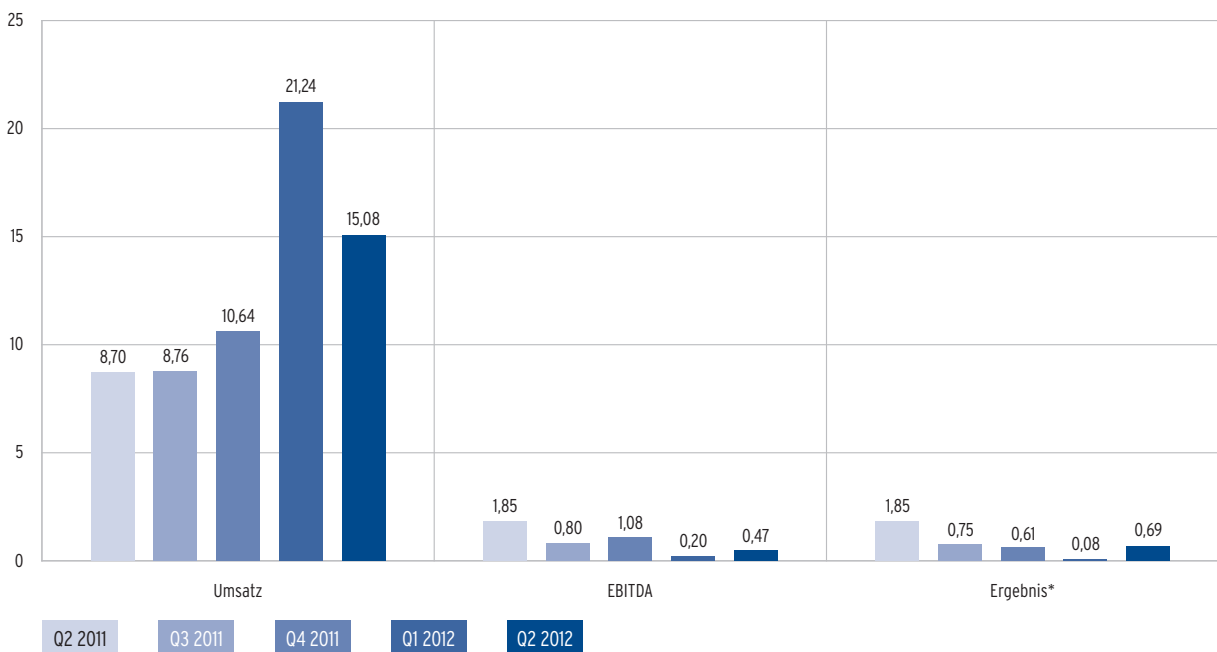
Segment Telefonie

Das Segment Telefonie konnte trotz eines deutlichen Umsatzanstiegs einen Rückgang des Ergebnisses nicht vermeiden. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf den Ausbau der Wholesale-Umsätze zurückzuführen. Dabei handelt es sich um B2B-Geschäft, das – anders als im B2C – nur sehr geringe Margen zulässt.

Am 9. Mai 2012 ist die TKG-Novelle veröffentlicht worden und am 10. Mai 2012 in Kraft getreten. Für den 3U Konzern ist die Preisansagepflicht im Call-by-Call dabei die wesentlichste Änderung. Obwohl die Tarifansagepflicht im offenen Call-by-Call erst ab dem 1. August 2012 verpflichtend war, hat der 3U Konzern diese Transparenzanforderung schon im ersten Quartal 2012 umgesetzt. Wie sich dadurch langfristig die Marktanteile verschieben und die Margen entwickeln werden, ist derzeit noch nicht vollständig absehbar; jedoch bleibt der Telekommunikationsmarkt sehr wettbewerbsintensiv.

Der Umsatz im Segment Telefonie stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 um 101 % auf EUR 36,32 Mio.; gleichzeitig führte die geringere Marge zu einem Rückgang des EBITDA von EUR 3,31 Mio. auf EUR 0,67 Mio. und des Ergebnisses von EUR 3,32 Mio. auf EUR 0,77 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung

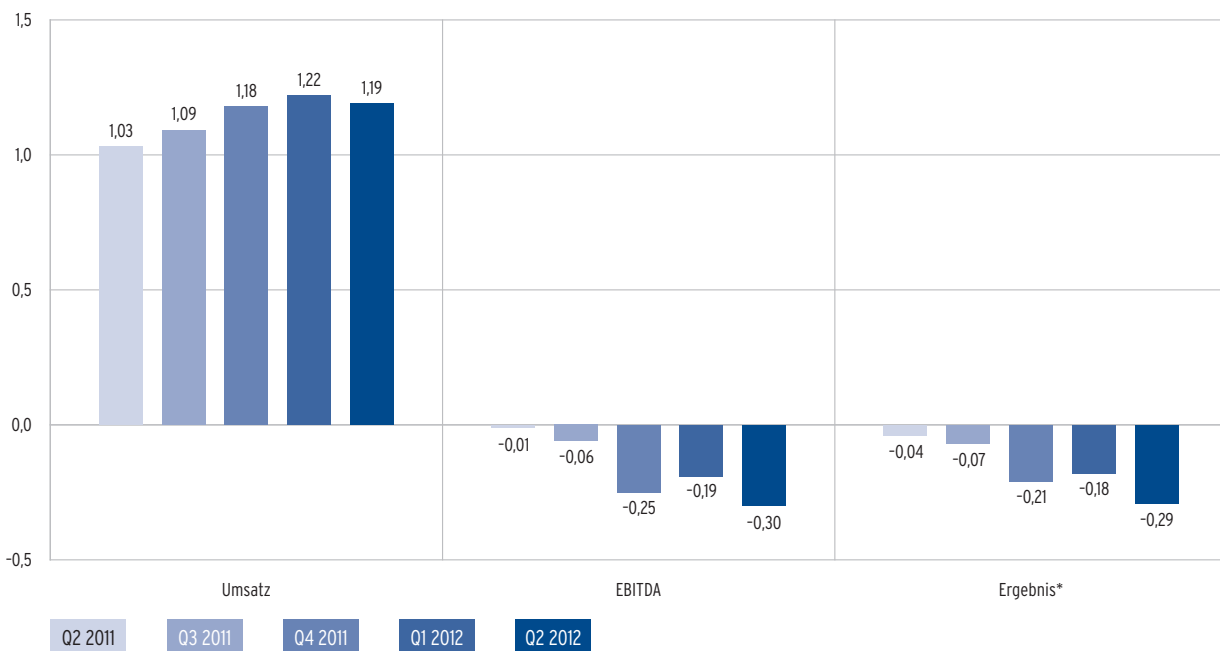
Segment Services

Das Segment Services umfasst die Vertriebs- und Vermarktungsressourcen, die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzt werden und die zukünftig verstärkt extern vermarktet werden sollen, sowie die Bereiche Unternehmensberatung, IT-Beratung und -Entwicklung.

Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsätze des ersten Halbjahres 2012 von EUR 2,41 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 2,16 Mio.) wurden überwiegend konzernintern generiert. Wie in den Vorquartalen auch wurde der IT-Bereich personell verstärkt um die notwendigen Entwicklungskapazitäten zu sichern, die für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Cloud Apps der Softwaretochter weclapp GmbH unabdingbar waren. Diese erheblichen Personalkosten, die mit dem planmäßig vorgenommenen Personalaufbau einhergehen, sind nur zu einem geringen Teil als Softwareentwicklung aktiviert und belasten damit die Ertragslage des Konzerns in den ersten sechs Monaten erheblich. Ab 2013 soll die Ertragslage durch stark steigende externe Umsätze deutlich entlastet werden.

Das EBITDA lag bei EUR -0,49 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,01 Mio.). Hierzu haben insbesondere höhere Personalaufwendungen sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen beigetragen. Das Ergebnis war mit EUR -0,47 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,11 Mio.) ebenfalls negativ. Dies resultiert vor allem aus den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungskosten im IT-Bereich, die notwendig sind, um die Produkte zur Marktreife zu entwickeln.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Segment Erneuerbare Energien

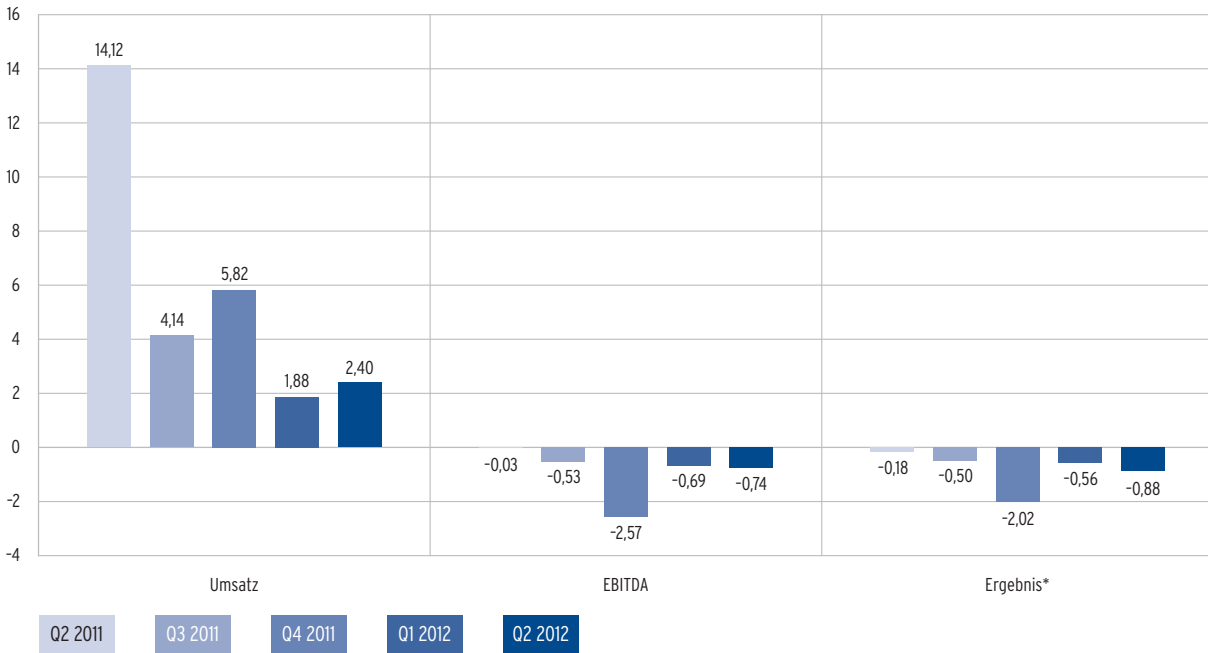
Das Segment Erneuerbare Energien umfasst nahezu alle Aktivitäten – mit Ausnahme des Solar-Kraftwerk-Projekts und anderer interner Planungsleistungen – der 3U im Bereich Erneuerbaren Energien. Der Handel mit solarer Systemtechnik schließt thermische Solaranlagen zur solaren Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme ein. Das Leistungsspektrum reicht von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Außerdem beinhaltet dieses Segment die Entwicklung, Produktion und den Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

Erfreulich entwickelt sich der im Bau befindliche Solarpark Adelebsen, auch wenn er derzeit noch erhebliche Konzernressourcen bindet. Mit Erträgen aus der Einspeisevergütung wird ab August 2012 gerechnet.

Das Segment Erneuerbare Energien weist gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen deutlichen Umsatzrückgang von EUR 15,08 Mio. auf EUR 4,28 Mio. aus. Während im Vorjahreszeitraum erhebliche Umsätze im PV-Handel generiert wurden, so hat die späte Einigung über die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) den deutschen Solarmarkt im zweiten Quartal 2012 deutlich gebremst. Die lange währende Unklarheit über die Einspeisevergütungssätze ließ die Nachfrage im Laufe des zweiten Quartals 2012 schrumpfen. Interessierte Kunden warteten mit ihrer Kaufentscheidung auf die Verabschiedung des endgültigen Gesetzes, das zum 1. April 2012 rückwirkend gültig sein sollte. Die von Umwelt- und Wirtschaftsministerien vorgeschlagene Gesetzesnovelle, die vom Bundesrat zunächst abgelehnt worden war, wurde am 28. Juni 2012 nach dem Vermittlungsverfahren zwischen Bundestag und Bundesrat verabschiedet. Insgesamt hat die Volatilität der Modulpreise abgenommen; jedoch bleibt der PV-Handel chronisch margenschwach und bietet derzeit entsprechend ein relativ schlechtes Ertrags-/Risikoprofil.

Aufgrund des erhöhten Personalaufwands und sonstiger betrieblicher Aufwendungen erzielte das Segment Erneuerbare Energien ein EBITDA von EUR -1,43 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,31 Mio.) und ein Ergebnis von EUR -1,44 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,50 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Holding/Konsolidierung

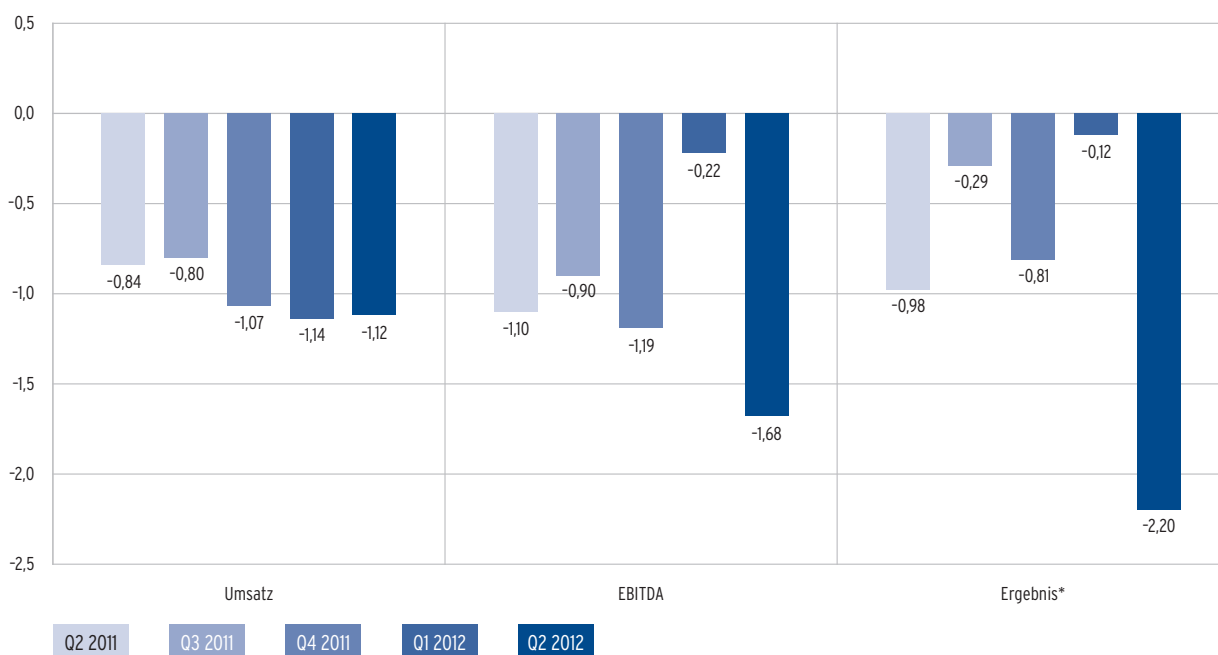
Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten, Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Solar-Kraftwerk und anderen Planungsleistungen als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst. Die Konsolidierungsbuchungen im Zusammenhang mit den nicht fortgeführten Aktivitäten wurden abweichend von der Segmentberichterstattung den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet.

Für die Verwirklichung des SKW-Projekts und anderer Planungsleistungen wurden erhebliche personelle Ressourcen in einem Kompetenz-Team aufgebaut. Diese werden sich vor allem mittelfristig bezahlt machen, wenn diese Expertise sowohl bei SKW als auch bei anderen Erneuerbare-Energien-Projekten, die an Dritte vermarktet werden, zum Einsatz kommt. Da es nicht geplant ist, dass die Holding selbst im Bereich Erneuerbare Energien operativ tätig wird, werden diese Ressourcen ab diesem Zeitpunkt dem Segment Erneuerbare Energien zugeordnet.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -2,26 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,70 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding und aus den Umsatzkonsolidierungen zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze von im Wesentlichen konzerninternen Dienstleistungen.

Das EBITDA beträgt EUR -1,90 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,85 Mio.) und wird hauptsächlich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 1,37 Mio. geprägt. Das Ergebnis lag bei EUR -2,32 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,97 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.



*Konzernergebnis Holding/Konsolidierung vor Ergebnisabführung

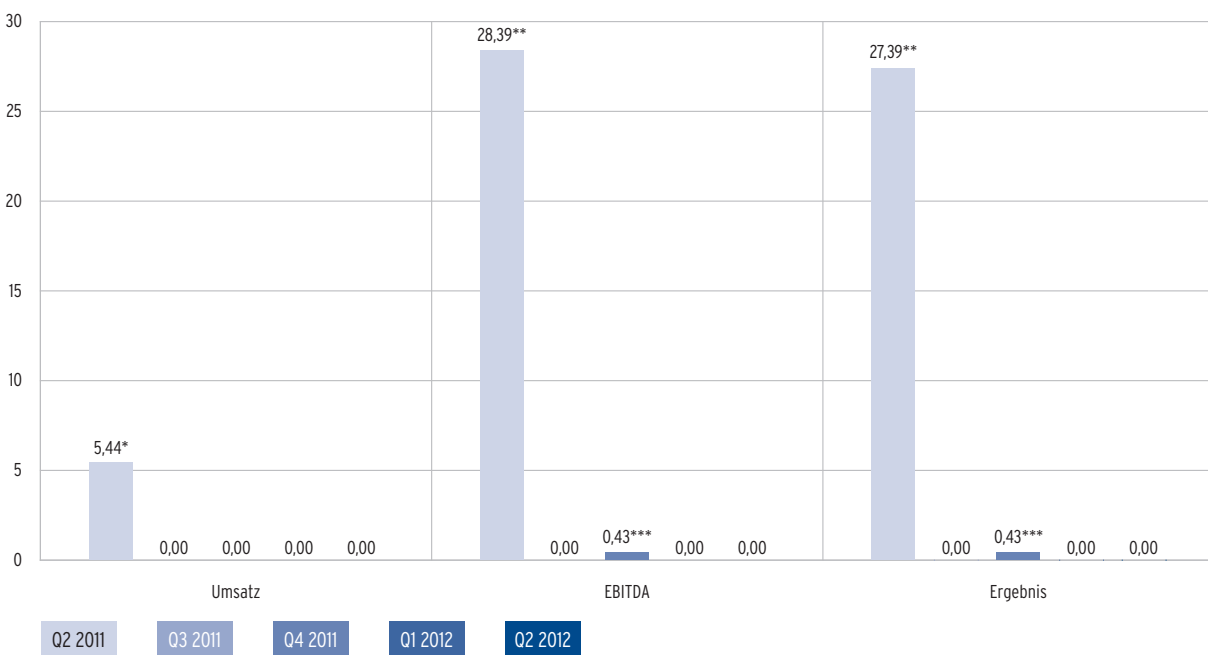
Nicht fortgeführte Aktivitäten

Das Segment Breitband/IP setzte sich aus der LambdaNet Communications Deutschland GmbH (LambdaNet Communications Deutschland AG, im Folgenden LambdaNet), deren Tochtergesellschaften und der Exacor GmbH zusammen. Nach dem Verkauf dieser Aktivitäten zum 31. Mai 2011 werden diese nunmehr als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen. Der aus der Entkonsolidierung der Aktivitäten resultierende Ertrag wurde den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet. Die auf die nicht fortgeführten Aktivitäten entfallenden Konsolidierungsbuchungen wurden ebenfalls den nicht fortgeführten Aktivitäten zugewiesen.

Das ehemalige Segment Breitband/IP erzielte in 2011 einen Umsatz von EUR 13,95 Mio., ein EBITDA von EUR 30,94 Mio. und ein Ergebnis von EUR 28,34 Mio. Ohne den Entkonsolidierungseffekt wäre ein EBITDA von EUR 3,57 Mio. und ein Ergebnis von EUR 1,27 Mio. für 2011 ausgewiesen worden.

Das Ergebnis im vierten Quartal 2011 resultiert aus einer nachträglichen Kaufpreisanpassung in Höhe von EUR 0,43 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Nicht fortgeführte Aktivitäten in EUR Mio.



*Zeitraum: 1. April bis 31. Mai 2011

**Zeitraum: 1. April bis 31. Mai 2011 + Entkonsolidierungserfolg

***Nachträgliche Kaufpreisanpassung

Vermögens- und Finanzlage

Die Entwicklung des 3U Konzerns in den vergangenen Jahren und die damit einhergehenden Veränderungen schlagen sich auch in der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns nieder. Die Veränderungen in der Vermögens- und Finanzstruktur des Konzerns im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 kamen maßgeblich durch den Verkauf des Geschäftsfeldes Breitband/IP zustande.

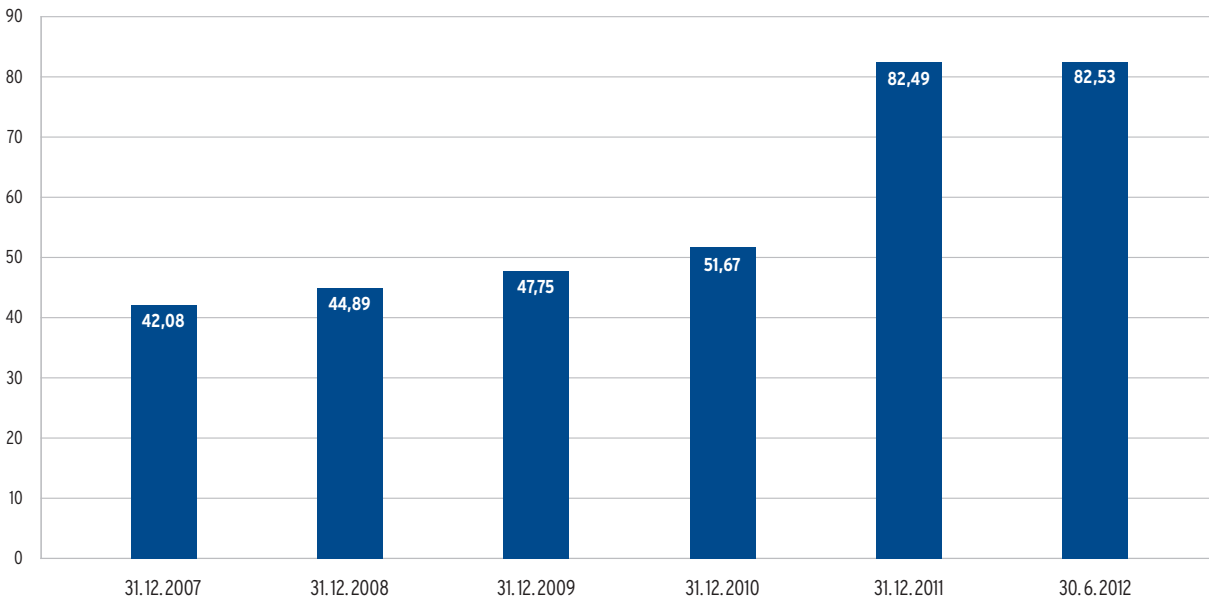
Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 wurde geprägt durch die Investitionen im Segment Erneuerbare Energien mit der Errichtung des Solarparks in Adelebsen (Niedersachsen) sowie durch die deutliche Umsatzausweitung im Geschäftsbereich Telefonie.

Die Finanzanlagen in Höhe von EUR 7,77 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 9,13 Mio.) bestehen mit EUR 0,95 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 1,26 Mio.) aus den Beteiligungsbuchwerten der „at equity“ einbezogenen Beteiligungen des 3U Konzerns sowie der übrigen Beteiligungen und aus Darlehensforderungen zzgl. Zinsen gegenüber der ehemaligen Tochtergesellschaft LambdaNet Communications Deutschland GmbH (vormals: LambdaNet Communications Deutschland AG) in Höhe von EUR 6,39 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 7,87 Mio.). Die Tilgung dieses Darlehens erfolgt in fünf Jahresraten. Die erste Rate in Höhe von EUR 1,56 Mio. war Anfang April 2012 fällig und wurde planmäßig getilgt.

Finanzmittel werden im 3U Konzern ausschließlich in Tages- und kurzfristige Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergische Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der Volksbank-Mittelhessen und der IKB Deutsche Industriebank AG angelegt.

Zum 30. Juni 2012 verfügte der Konzern über liquide Mittel in Höhe von EUR 11,95 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 33,4 Mio.). Der deutliche Rückgang der liquiden Mittel ist maßgeblich auf die Investitionen in den Solarpark Adelebsen und das Logistikzentrum in Montabaur zurückzuführen. Der damit einhergehende Liquiditätsabfluss erfolgte im zweiten Quartal; nach dem Bilanzstichtag wurde hierfür ein langfristiges Bankdarlehen aufgenommen mit der Folge, dass die dort eingesetzten liquiden Mittel zum großen Teil zurückflossen. Es ist geplant, dass die liquiden Mittel, die für die Liegenschaft in Adelebsen und für die Errichtung des Solarpark Adelebsen eingesetzt wurden, im vierten Quartal 2012 durch Fremdfinanzierung im Wesentlichen zurückfließen werden.

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Die Eigenkapitalquote ist in den vergangenen Jahren von Bilanzstichtag zu Bilanzstichtag kontinuierlich angestiegen. Zum 30. Juni 2012 ist die Eigenkapitalquote mit 82,53 % gegenüber 82,49 % zum 31. Dezember 2011 nahezu unverändert. Lediglich im ersten Quartal 2012 fiel sie mit 73,00 % deutlich geringer aus, was an noch nicht fälligen Forderungen und Verbindlichkeiten lag, die zu einer erheblichen Erhöhung der Bilanzsumme führten.

Überblick Bilanzpositionen	30. 6. 2012		31. 12. 2011	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristige Vermögenswerte	38.361	55,3	27.035	35,8
Anlagevermögen	38.009	54,8	26.121	34,6
Latente Steuern	352	0,5	352	0,5
Sonstige Vermögenswerte	0	0,0	562	0,7
Kurzfristige Vermögenswerte	31.069	44,7	48.444	64,2
Vorräte	2.062	2,9	2.380	3,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.261	16,2	9.287	12,3
Sonstige Vermögenswerte	5.801	8,4	3.405	4,5
Liquide Mittel	11.945	17,2	33.372	44,2
Aktiva	69.430	100,0	75.479	100,0
Langfristige Passiva	59.420	85,6	64.567	85,5
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	58.558	84,3	63.091	83,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.253	-1,8	-826	-1,1
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.115	3,1	2.302	3,0
Kurzfristige Passiva	10.010	14,4	10.912	14,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.626	9,5	5.965	7,9
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.384	4,9	4.947	6,6
Passiva	69.430	100,0	75.479	100,0

Trotz der Investitionen in das Anlagevermögen ergibt sich eine deutliche Reduzierung der Bilanzsumme. Dies resultiert aus Liquiditätsabflüssen, die durch den Anstieg der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte und den Investitionen nicht kompensiert werden.

Die liquiden Mittel wurden im Wesentlichen für weitere Investitionen im Bereich Erneuerbare Energien sowie in Investitionen in Grundstückswerte verwendet.

Auf der Passivseite ergibt sich die Veränderung fast ausschließlich aus der Abnahme des Eigenkapitals aufgrund des Konzernergebnisses und der Ausschüttung an die Aktionäre.

Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr 2012 bei EUR -8,48 Mio. (Vorjahr: EUR -14,33 Mio.). Wesentliche Ursache hierfür ist der Abbau von sonstigen Verbindlichkeiten und der Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen zusammen mit dem operativen Verlust des ersten Halbjahres.

Der hohe Ausweis des Cashflows aus der Investitionstätigkeit von EUR -11,91 Mio. (Vorjahr: EUR 22,27 Mio.) resultiert im Wesentlichen aus den Investitionen in den Bereich Erneuerbare Energien vor allem in den Solarpark Adelebsen sowie in die Liegenschaften in Marburg, Adelebsen und in das Logistikzentrum in Montabaur.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von EUR -1,09 Mio. (Vorjahr: EUR -3,36 Mio.) resultiert fast ausschließlich aus der in 2012 erfolgten Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2011.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 6. 2012	30. 6. 2011
Cashflow	-21.483	4.583
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.481	-14.327
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-11.913	22.270
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.089	-3.360
Wechselkursbedingte Änderungen	-1	1
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen	57	0
Veränderungen der flüssigen Mittel	-21.427	4.583
Flüssige Mittel am Jahresanfang*	33.372	29.142
Flüssige Mittel am Jahresende*	10.445	33.725

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von EUR 1,5 Mio.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt positiv. Die Konzernumsätze bewegten sich im Wesentlichen im Rahmen der aufgestellten Planung, wobei die Umsätze im Segment Telefonie höher und im Segment Erneuerbare Energien niedriger ausfielen als ursprünglich geplant. Bei den erzielten Margen lagen beide Segmente im ersten Halbjahr 2012 unter der Planung mit der Folge, dass die Ergebniszahlen deutlich schlechter ausfielen als prognostiziert. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden wieder bessere Margen erwartet.

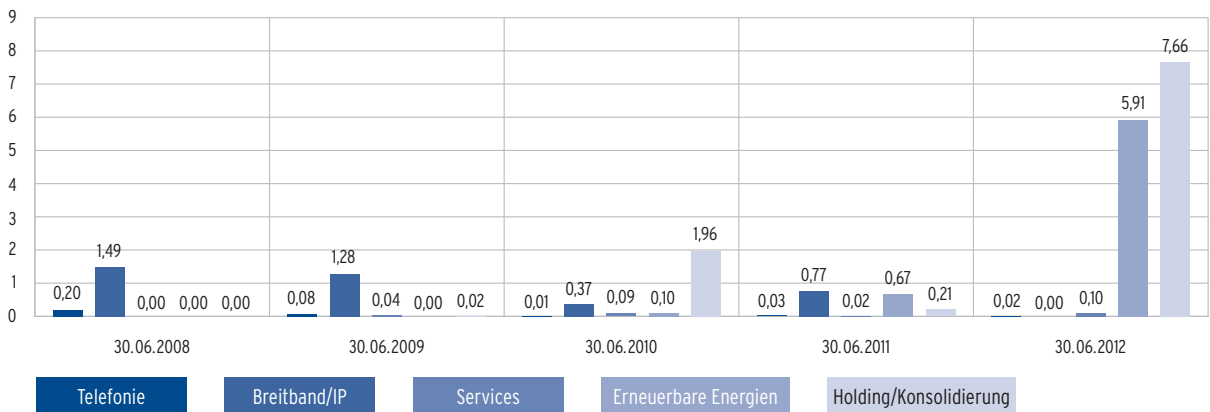
Der 3U Konzern ist aufgrund seiner soliden Finanz- und Vermögenslage in einer starken Position, um sich erfolgreich weiter entwickeln zu können.

Investitionen/Desinvestitionen

In den ersten sechs Monaten 2012 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 13,68 Mio. (Vorjahr: EUR 1,71 Mio.) getätigt. Im Segment Telefonie wurden EUR 0,02 Mio. (Vorjahr: EUR 0,03 Mio.) investiert. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,10 Mio. resp. EUR 5,91 Mio. nach EUR 0,02 Mio. bzw. EUR 0,67 Mio. im Vergleichszeitraum 2011. Die Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien betreffen im Wesentlichen Investitionen in den Aufbau des Solarparks Adelebsen. Die Investitionen in das Anlagevermögen der Holding in Höhe von EUR 7,66 Mio. im Berichtsjahr (Vorjahr: EUR 0,21 Mio.) sind überwiegend in den Erwerb des Grundstücks in Adelebsen geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2012 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 19,8 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hiervon werden EUR 0,3 Mio. im Segment Telefonie, EUR 0,3 Mio. im Segment Services, EUR 11,0 Mio. im Segment Erneuerbare Energien und EUR 8,2 Mio. bei der Holding investiert werden. Darüber hinaus plant der Konzern auch in weitere Erneuerbare-Energien-Projekte (z. B. SKW, Solar-Projekte etc.) sowie Immobilien-Projekte in Verbindung mit der Nutzung Erneuerbarer Energien zu investieren. Die Investitionssumme für ein einzelnes Projekt kann dabei einen zweistelligen Millionenbereich erreichen.

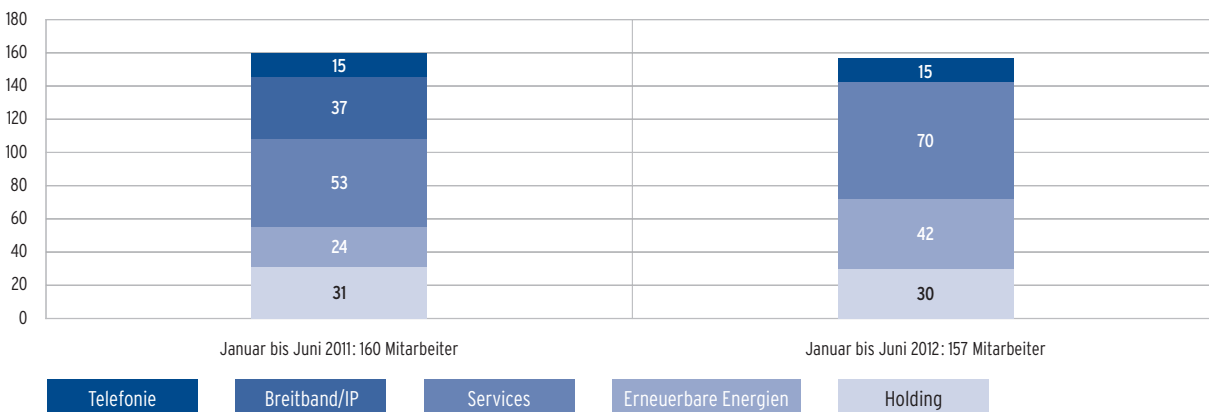
Entwicklung der Investitionen in EUR Mio. per 30. Juni



Mitarbeiter*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 169 Mitarbeiter (Vorjahr: 127) und im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2012 157 Mitarbeiter (Vorjahr: 160). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Segment Breitband/IP mit dem Verkauf der Tochtergesellschaft LambdaNet zum 31. Mai 2011 nicht fortgeführt wurde, jedoch die Anzahl der Mitarbeiter in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien seitdem deutlich ausgebaut wurde.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

Die Potenziale der Mitarbeiter werden unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter durch entsprechende Programme.

*Vollzeitäquivalente (exkl. Vorstand)

Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft

Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)

Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden insgesamt 4.602.500 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1: 400.000 (von 468.422) Aktienoptionen

Gruppe 2: 2.800.000 (von 2.810.535) Aktienoptionen

Gruppe 3: 1.402.500 (von 1.405.267) Aktienoptionen

Gesamt: 4.602.500 (von 4.684.224) Aktienoptionen

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffentlichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden. Die Optionsrechte sind nicht übertragbar.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %. Der Fair Value der in 2011 gegebenen Zusagen auf Aktienoptionen ist mit EUR 0,17 ermittelt worden. Diese Ermittlung erfolgt unter Anwendung des Black-Scholes-Modells. Die Modellannahmen beruhen auf einem Aktienkurs von EUR 0,66 im Zugangszeitpunkt, einem Ausübungspreis von EUR 1,00, einer erwarteten Volatilität von 39,7 % (Quelle: Bloomberg) und einem risikofreien Zinssatz von 2,85 % sowie einer erwarteten Dividendenrendite von 0 %. Die Bewertung erfolgte als European Option und die Volatilität wurde aus den historischen Volatilitäten abgeleitet. Andere Ausstattungsmerkmale sind in die Bewertung nicht eingeflossen.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Von den im Rahmen dieses Programms ausgegebenen 4.602.500 Aktienoptionen waren zum 30. Juni 2012 872.500 verfallen.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2011 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2011. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Zum 30. Juni 2012 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2011 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode

Es haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

Prognosebericht

25

Konjunkturausblick

Im zweiten Quartal 2012 haben sich im Vergleich zum Jahresbeginn viele Wirtschafts- und Konjunkturindikatoren wieder verschlechtert. Neben Europa und den USA mehren sich laut den Experten des International Monetary Funds (IMF) auch in den wichtigsten Schwellenländern wie China, Indien und Brasilien die Anzeichen für eine Verlangsamung des Wachstums („World Economic Outlook“, July 2012 Update). Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) warnte schon in ihrem im Mai 2012 veröffentlichten „Economic Outlook“ vor einem Abschwung in der Euro-Zone wegen der Konjunkturschwäche und den Problemen des Finanzsystems

So bleibt die wirtschaftliche Entwicklung auch nach dem ersten Halbjahr 2012 von erheblicher Unsicherheit geprägt. Der im vergangenen Jahr begonnene Abschwung setzt sich weiter fort. Die schwache Konjunktur, verbunden mit den anhaltenden Konsolidierungsmaßnahmen zur Stabilisierung der Staatsverschuldung, beeinträchtigen die verfügbaren Einkommen und die Kaufkraft der Verbraucher. Gleichzeitig steigt die Arbeitslosigkeit in Europa auf neue Rekordwerte. Infolgedessen verschlechtert sich das Konsumklima in vielen Ländern.

Auch Deutschland konnte sich im ersten Halbjahr 2012 – nach dem dynamischen Wachstum der vergangenen zwei Jahre – den Folgen der europäischen Schuldenkrise nicht mehr entziehen. Nachdem das erste Quartal 2012 noch vergleichsweise positiv ausfiel, hat sich die Wirtschaft im zweiten Quartal 2012 stark abgeschwächt. Insgesamt sind aber die Rahmenbedingungen mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit sowie einem stabilen Konsumklima vergleichsweise robust.

Ausblick Telefonie

Seit dem Jahr 2005 sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Das Informations- und Telekommunikations-Geschäftsklima hatte sich im ersten Quartal 2012 nach einer Konjunkturmfrage des BITKOM weiter verbessert. Gestützt wird dies vor allem durch die Nachfrage von Unternehmen und Privatanwendern nach neuen Geräten wie z. B. Tablet-PCs und Smartphones, Anwendungen (Apps) und Services wie Cloud Computing.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen im angestammten Kerngeschäft profitable Nischen zu erkennen und zu besetzen. Jedoch gestaltet sich das Marktumfeld zunehmend schwieriger, so dass in diesem Bereich weiterhin mit rückläufigen Umsätzen und damit einhergehend geringeren Erträgen zu rechnen ist.

Ausblick Services

Die Dienstleistungen des Segments Services werden 2012 noch mehrheitlich konzernintern in Anspruch genommen; jedoch soll ab 2013 nahezu die Hälfte der Umsätze dieses Segments extern generiert werden. Vor allem mit den Themen Cloud Computing und Unternehmensberatung werden externe Kunden adressiert. Marktexperten bescheinigen den jeweiligen Dienstleistungsangeboten IT-Services, Consulting-Dienstleistungen sowie Marketing- und Vertriebsunterstützung gute Wachstumsaussichten. Der Vorstand geht ebenfalls von einem Wachstum des Segments Services aus, was sich in steigenden Umsätzen und positiven Ergebnissen ab 2013 zeigen soll.

Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der Erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. 2012 war bislang ein Rekordjahr für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Deutschland. Nach ersten Schätzungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) deckten die Erneuerbaren Energien im ersten Halbjahr mit 67,9 Mrd. Kilowattstunden (erstes Halbjahr 2011: 56,4 Mrd. Kilowattstunden) ein Viertel des deutschen Strombedarfs. Die Windenergie bleibt mit einem Anteil von 9,2 % (2011: 7,7 %) die wichtigste Erneuerbare Energie. Es folgt die Biomasse mit 5,7 % (2011: 5,3 %). Die Photovoltaik hat im Jahr 2012 bislang ihren Beitrag um 47 % steigern können und liegt jetzt mit 5,3 % (2011: 3,6 %) auf dem dritten Platz.

Mit dem Segment Erneuerbare Energien setzt der Konzern zunehmend auf den voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern.

Am 27. Juni 2012 konnte im Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat eine Einigung über die zukünftige Ausgestaltung der Förderung von Photovoltaik-Anlagen im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erzielt werden. Am 11. Mai 2012 hatte der Bundesrat die zuvor vom Deutschen Bundestag am 29. März 2012 beschlossene Novellierung des EEG vorläufig gestoppt und den Vermittlungsausschuss angerufen. Für die Photovoltaik-Aktivitäten des Konzerns sind vor allem zwei Eckpunkte entscheidend: Es wurde ein Gesamtausbauziel für die geförderte Photovoltaik in Deutschland in Höhe von 52 GW verankert. Außerdem wurde der jährliche Ausbaukorridor in der Höhe von 2.500-3.500 MW bestätigt. Bisher wurden in Deutschland Photovoltaik-anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 27 GW errichtet.

Die Größenbegrenzung bei der Vergütung von Freiflächenanlagen blieb bei 10 MW, aber im EEG wurde eine Verordnungsermächtigung aufgenommen, die es der Bundesregierung erlaubt, mit Zustimmung von Bundesrat und Bundestag eine Vergütung für Photovoltaik-Anlagen auf Konversionsflächen mit einer Leistung von mehr als 10 MW einzuführen. Dies kann insbesondere für künftige Großanlagen von Bedeutung sein.

Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität sowohl bei den neuen Segmenten als auch bei dem etablierten

Segment Telefonie im Vordergrund. Der Konzern setzt insbesondere auf die Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien. Die Eigenkapitalausstattung, die vorhandene Liquidität sowie die Ertragskraft des Segments Telefonie bilden die Grundlage für einen erfolgreichen Auf- und Ausbau des Segments Erneuerbare Energien. Ergänzend hierzu wird der Konzern seine strategische Fokussierung auf Infrastrukturdienstleistungen fortsetzen. Es ist das Ziel, möglichst viele Dienstleistungen rund um die Infrastruktur von Gebäuden zukünftig anzubieten.

Ausblick 3U Konzern

Der 3U Konzern befindet sich mitten in einem Transformationsprozess. Daher unterliegt die Prognosequalität dem Einfluss der sehr dynamischen Entwicklung der einzelnen Bereiche. Hinzu kommt, dass der anteilige oder vollständige Verkauf von Tochtergesellschaften zum Unternehmenszweck der 3U HOLDING AG als Beteiligungsgesellschaft gehört. Hieraus erzielte Erträge sind nur begrenzt planbar. Dies vorausgeschickt, hat der Vorstand der 3U HOLDING AG am 10. August 2012 seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr aktualisiert und rechnet nun im Konzern mit Umsätzen zwischen EUR 60 Mio. und EUR 65 Mio., einem EBITDA zwischen EUR -3,5 Mio. und EUR -2,5 Mio. und einem Konzernergebnis zwischen EUR -4,0 Mio. und EUR -2,5 Mio.

Für 2013 bekräftigt der Vorstand seine Prognose von Umsätzen zwischen EUR 70 Mio. und EUR 80 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 5 Mio. und EUR 7 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 2 Mio.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Aufbauend auf der zukunftsorientierten Ausrichtung der bestehenden Segmente des Konzerns sieht der Vorstand auch weiterhin realistische Chancen, durch organisches Wachstum sowie durch weitere gezielte Akquisitionen für einen positiven Kursverlauf der 3U Aktie zu sorgen. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse allerdings wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Marburg, im August 2012

Der Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

Konzernbilanz zum 30. Juni 2012 (IFRS)

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2012	31. 12. 2011
Langfristige Vermögenswerte	38.361	27.035
Immaterielle Vermögenswerte	758	824
Sachanlagen	25.909	16.169
Investment Properties	3.573	0
Finanzanlagen	7.769	9.128
Latente Steuern	352	352
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0
Geleistete Vorauszahlungen – langfristig	0	562
Kurzfristige Vermögenswerte	31.069	48.444
Vorräte	2.062	2.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.261	9.287
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.681	3.311
Liquide Mittel	11.945	33.372
Geleistete Vorauszahlungen – kurzfristig	1.120	94
Aktiva gesamt	69.430	75.479

Passiva		
3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2012	31. 12. 2011
Eigenkapital	57.305	62.265
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684 / 31. Dezember 2011: TEUR 4.684)	39.238	39.238
Kapitalrücklage	24.269	24.269
Eigene Anteile	-3.301	-3.301
Gewinnrücklage	692	692
Ausgleichsposten Währungsdifferenz	0	1
Ergebnisvortrag	1.132	-24.452
Konzernergebnis	-3.472	26.644
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	58.558	63.091
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.253	-826
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.115	2.302
Langfristige Rückstellungen	0	144
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.997	2.026
Latente Steuern	118	132
Erhaltene Vorauszahlungen – langfristig	0	0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	10.010	10.912
Kurzfristige Rückstellungen	1.574	971
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	218	278
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.626	5.965
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.592	3.698
Erhaltene Vorauszahlungen – kurzfristig	0	0
Passiva gesamt	69.430	75.479

30

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht					
	1. 4.-30. 6. 2012			1. 4.-30. 6. 2011		
	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern
Umsatzerlöse	17.545	0	17.545	23.013	5.435	28.448
Andere Erträge	795	0	795	256	27.148	27.404
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7	0	7	11	0	11
Andere aktivierte Eigenleistungen	27	0	27	20	0	20
Materialaufwand	-15.951	0	-15.951	-18.394	-3.252	-21.646
Rohergebnis	2.423	0	2.423	4.906	29.331	34.237
Personalaufwand	-2.875	0	-2.875	-2.328	-579	-2.907
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.812	0	-1.812	-1.872	-358	-2.230
EBITDA	-2.264	0	-2.264	706	28.394	29.100
Abschreibungen	-747	0	-747	-172	-853	-1.025
EBIT	-3.011	0	-3.011	534	27.541	28.075
Finanzergebnis	103	0	103	417	-90	327
EBT	-2.908	0	-2.908	951	27.451	28.402
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	0	22	-319	-64	-383
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-2.886	0	-2.886	632	27.387	28.019
Periodenergebnis	-2.886	0	-2.886	632	27.387	28.019
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-192	0	-192	-17	0	-17
Davon Konzernergebnis	-2.694	0	-2.694	649	27.387	28.036

3U Konzern (in TEUR)	Halbjahresbericht					
	1.1.-30.6.2012			1.1.-30.6.2011		
	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern
Umsatzerlöse	40.744	0	40.744	33.550	13.952	47.502
Andere Erträge	2.158	0	2.158	618	27.105	27.723
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	65	0	65	32	0	32
Andere aktivierte Eigenleistungen	27	0	27	26	0	26
Materialaufwand	-37.280	0	-37.280	-24.829	-8.009	-32.838
Rohergebnis	5.714	0	5.714	9.397	33.048	42.445
Personalaufwand	-5.608	0	-5.608	-4.315	-1.414	-5.729
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.261	0	-3.261	-3.943	-1.120	-5.063
EBITDA	-3.155	0	-3.155	1.139	30.514	31.653
Abschreibungen	-964	0	-964	-765	-2.133	-2.898
EBIT	-4.119	0	-4.119	374	28.381	28.755
Finanzergebnis	263	0	263	787	-428	359
EBT	-3.856	0	-3.856	1.161	27.953	29.114
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	0	-49	-412	-38	-450
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-3.905	0	-3.905	749	27.915	28.664
Periodenergebnis	-3.905	0	-3.905	749	27.915	28.664
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-433	0	-433	-102	0	-102
Davon Konzernergebnis	-3.472	0	-3.472	851	27.915	28.766

3U Konzern	Quartalsbericht		Halbjahresbericht	
	1. 4.-30. 6. 2012	1. 4.-30. 6. 2011	1. 1.-30. 6. 2012	1. 1.-30. 6. 2011
Anzahl der Aktien (in Stück)				
Stand 1. April bzw. 1. Januar	39.237.786	39.450.485	39.237.786	39.450.485
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2011	-	-212.699	-	-212.699
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2011	-1.172.745	-	-1.172.745	-
Rückkauf eigener Anteile im August 2011	-1.143.583	-	-1.143.583	-
Rückkauf eigener Anteile im September 2011	-1.116.388	-	-1.116.388	-
Rückkauf eigener Anteile im Oktober 2011	-491.054	-	-491.054	-
Stand 30. Juni	35.314.016	39.237.786	35.314.016	39.237.786
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	35.314.016	39.273.236	35.314.016	39.273.236
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	3.730.000	3.605.000	3.730.000	3.605.000
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	39.044.016	42.842.786	39.044.016	42.878.236
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,08	0,02	-0,10	0,02
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,07	0,01	-0,09	0,02
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,00	0,70	0,00	0,71
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,00	0,64	0,00	0,65
Ergebnis je Aktie gesamt				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,08	0,71	-0,10	0,73
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,07	0,65	-0,09	0,67

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 30. Juni 2012

33

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2012	1.1.-30.6. 2011
Ergebnis nach Steuern	-3.905	28.644
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-3.472	28.766
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-433	-102
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Währungsdifferenzen	-1	1
Ertragsteuern	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags	-1	1
Gesamtes Periodenergebnis	-3.906	28.665
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-3.473	28.767
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-433	-102

34

Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Gewinn-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2011	43.598	23.307	-4.142	1.450	-18
Umbuchung Ergebnis 2010	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2010	0	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung um 4.359.740 Stückaktien	-4.360	830	4.288	-758	0
Aktienoptionsplan 2011	0	132	0	0	0
Erwerb eigener Aktien in 2011	0	0	-3.447	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	18
Stand 31.12.2011	39.238	24.269	-3.301	692	1

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Gewinn-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2012	39.238	24.269	-3.301	692	1
Umbuchung Ergebnis 2011	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2011	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Stand 30.6.2012	39.238	24.269	-3.301	692	0

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
-29.499	5.831	40.527	-222	40.305
5.831	- 5.831	0	0	0
-784	0	-784	0	-784
0	0	0	0	0
0	0	132	0	132
0	0	-3.447	0	-3.447
0	26.644	26.645	-1.104	25.541
0	0	18	500	518
-24.452	26.644	63.091	-826	62.265

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
-24.452	26.644	63.091	-826	62.265
26.644	-26.644	0	0	0
-1.060	0	-1.060	0	-1.060
0	-3.472	-3.473	-433	-3.906
0	0	0	6	6
1.132	-3.472	58.558	-1.253	57.305

36 Kapitalflussrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2012	1.1.-30.6. 2011
Periodenergebnis	-3.905	28.664
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	435	2.897
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	459	323
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5	-26.944
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.813	-16.456
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	532	-1.524
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Forderungen	-1.465	114
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-1.883	-1.094
+/- Veränderung vorausgezahlt und erhaltener Anzahlungen	0	-528
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-707	54
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-139	167
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit*	-8.481	-14.327
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	12
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-9.967	-2.865
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-59	-51
- Auszahlungen für Investitionen in Investment Properties	-3.573	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.560	2.000
- Auszahlungen aus Zugängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-65	-100
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	205	23.274
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-14	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit*	-11.913	22.270
Übertrag	-20.394	7.943

*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2012	1.1.-30.6. 2011
Übertrag	-20.394	7.943
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-1.060	-930
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-29	-67
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	0	-2.363
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit*	-1.089	-3.360
Erhöhung/Reduzierung der liquiden Mittel	-21.483	4.583
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1	1
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	57	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	31.872	27.642
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.445	32.225
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	-21.427	4.583

*Davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten:

Cashflow 3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2012	1.1.-30.6. 2011
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	3.545
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	0	21.428
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	-3.363

38 Konzernanhang zum 30. Juni 2012

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen im Segment Telefonie. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2011 wurden unverändert zum 30. Juni 2012 angewandt.

Mit dem Erwerb der Immobilie in Adelebsen verfügt der Konzern erstmals über Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen oder langfristigen Wertsteigerungen gehalten und weder in der Produktion noch für Verwaltungszwecke eingesetzt werden. Diese als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gesondert unter den Investment Properties ausgewiesen.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate 2012 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2011, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2011 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2012 wurde mit einem langjährigen Branchenexperten die ClimaLevel Energiesysteme GmbH mit Sitz in Köln gegründet. An diesem Unternehmen ist die 3U HOLDING AG zu 75 % beteiligt. Die ClimaLevel bietet ein innovatives Fußbodensystem an, das die Funktionen Heizen, Kühlen und Lüften optimal kombiniert. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte am 24. Januar 2012.

Am 12. Januar 2012 wurde außerdem die ACARA Telecom GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen jeglicher Art. Alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die 3U HOLDING AG.

Mit notarieller Urkunde vom 21. Juni 2012 wurde ein Kaufvertrag über den Verkauf sämtlicher Geschäftsanteile an der Younip Telecom GmbH geschlossen. Der Übergang der Anteile erfolgte mit Kaufpreiszahlung am 27. Juni 2012.

Zum 30. Juni 2012 werden neben der 3U HOLDING AG 21 (31. Dezember 2011: 19) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie, welches die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich umfasst, beinhaltet sämtliche Aktivitäten des ursprünglichen Basisgeschäftes Telefonie der 3U.

Das Segment Services umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Service/Systementwicklung, Vertrieb und Consulting.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht aus der Entwicklung, der Produktion, dem Handel und dem Betrieb von Komponenten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Heizungs- und Lüftungstechnik.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten inkl. der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Aufbau des Solar-Kraftwerks (SKW) sowie die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Seit dem 31. Dezember 2010 erfolgt der Ausweis in der Segmentberichterstattung nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.6.2012 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	40.919	2.530	15.034	58.483	-2.257	56.226
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-4.602	-122	-10.758	-15.482	0	-15.482
Segmentumsatz	36.317	2.408	4.276	43.001	-2.257	40.744
Sonstige betriebliche Erträge	1.276	58	164	1.498	660	2.158
Bestandsveränderung	0	0	65	65	0	65
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	27	27
Materialaufwand	-33.505	-64	-3.660	-37.229	-51	-37.280
Rohergebnis	4.088	2.402	845	7.335	-1.621	5.714
Personalaufwand	-659	-2.267	-1.316	-4.242	-1.366	-5.608
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.762	-629	-962	-4.353	1.092	-3.261
EBITDA	667	-494	-1.433	-1.260	-1.895	-3.155
Abschreibungen	-552	-90	-170	-812	-152	-964
EBIT	115	-584	-1.603	-2.072	-2.047	-4.119
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						-4.119
Finanzergebnis						263
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen*						130
Ertragsteuern						-49
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten						-3.905
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten						0
Periodenergebnis						-3.905
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-3.472
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-433

*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2012 TEUR 951 und werden dem Bereich Holding zugeordnet

Segmentberichterstattung 1.1.-30.6.2011 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	21.520	2.161	15.078	38.759	-1.702	37.057
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-3.419	-88	0	-3.507	0	-3.507
Segmentumsatz	18.101	2.073	15.078	35.252	-1.702	33.550
Sonstige betriebliche Erträge	387	38	59	484	134	618
Bestandsveränderung	0	0	32	32	0	32
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	26	26
Materialaufwand	-10.685	-22	-14.129	-24.836	7	-24.829
Rohergebnis	7.803	2.089	1.040	10.932	-1.535	9.397
Personalaufwand	-612	-1.728	-691	-3.031	-1.284	-4.315
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.884	-375	-654	-4.913	970	-3.943
EBITDA	3.307	-14	-305	2.988	-1.849	1.139
Abschreibungen	-129	-55	-30	-214	-551	-765
EBIT	3.178	-69	-335	2.774	-2.400	374
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						374
Finanzergebnis						787
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen*						438
Ertragsteuern						-412
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten						749
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten						27.915
Periodenergebnis						28.664
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						28.766
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-102

*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2011 TEUR 1.387 und werden dem Bereich Holding zugeordnet

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie dem Ergebnis der nach der „at equity“-Methode einbezogenen Unternehmen zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Ertragssteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

Cashflow-Kenngrößen 2012 (in TEUR) 1.1.-30.6.2012	Tele- fonie	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Fort- geführte Aktivi- täten	Nicht fort- geführte Aktivi- täten
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-4.420	-759	-2.354	-948	-8.481	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	177	-113	-5.903	-6.074	-11.913	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-332	507	7.617	-8.881	-1.089	0

Cashflow-Kenngrößen 2011 (in TEUR) 1.1.-30.6.2011	Tele- fonie	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Fort- geführte Aktivi- täten	Nicht fort- geführte Aktivi- täten
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-1.607	-517	-17.847	2.099	-17.872	3.545
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.001	-20	-675	3.538	842	21.428
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	47	500	19.784	-20.328	3	-3.363

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	30. 6. 2012	31. 12. 2011
Vermögenswerte		
Segment Telefonie	14.565	14.613
Segment Services	417	479
Segment Erneuerbare Energien	20.468	14.215
Holding/Konsolidierung	22.035	12.800
Summe Segmentvermögen	57.485	42.107
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	11.945	33.372
Summe konsolidierte Vermögenswerte	69.430	75.479
Schulden		
Segment Telefonie	8.093	13.477
Segment Services	1.971	1.770
Segment Erneuerbare Energien	26.651	19.182
Holding/Konsolidierung	-24.590	-21.215
Summe Segmentschulden	12.125	13.214
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	57.305	62.265
Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital	69.430	75.479

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Telekommunikationsdienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt dabei die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen		Investitionen	
	1.1.-30.6.		1.1.-30.6.	
	2012	2011	2012	2011
Segment Telefonie	125	129	19	31
Segment Services	67	55	98	21
Segment Erneuerbare Energien	92	30	5.907	675
Holding/Konsolidierung	152	550	7.659	210
Summe fortgeführte Aktivitäten	436	764	13.683	937
Nicht fortgeführte Aktivitäten	0	2.133	0	769
Summe (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	436*	2.897	13.683	1.706

*Hinzu kommen Abschreibungen auf Vermögenswerte des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 528.

46 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 14. August 2012

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

Finanzkalender

- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2012**
12. November 2012
- **Analystenkonferenz** (auf dem Eigenkapitalforum)
12. bis 14. November 2012 in Frankfurt am Main
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012**
28. März 2013
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2013**
15. Mai 2013
- **Hauptversammlung**
29. Mai 2013
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2013**
15. August 2013
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2013**
11. November 2013

Kontakt

Hausanschrift

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Postanschrift

3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Investor Relations

Peter Alex
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Fotos

3U HOLDING AG (Titel)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2012 3U HOLDING AG, Marburg
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

3U Konzern

3U HOLDING AG

Telefonie	Services	Erneuerbare Energien
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	3U DYNAMICS GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY AG² Marburg, Deutschland
3U MOBILE GmbH Marburg, Deutschland	myFairPartner Limited** London, Großbritannien	Immowerker GmbH³ Marburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	3U SOLAR (PTY) Ltd. Somerset West, Südafrika
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	weclapp GmbH¹ Marburg, Deutschland	ClimaLevel Energiesysteme GmbH Köln, Deutschland
ACARA Telecom GmbH Marburg, Deutschland		EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH Marburg, Deutschland
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland		Selfio GmbH Bad Honnef, Deutschland
Exacor GmbH Marburg, Deutschland		Solarpark Adelebsen GmbH Adelebsen, Deutschland
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland		Tianjin EuroSun Solarenergy Technology Co. Ltd.** Tianjin, China
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland		
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland		
Spider Telecom GmbH* Marburg, Deutschland		
Triast GmbH Kreuzlingen, Schweiz		

*„At equity“ einbezogene Beteiligungen

**Übrige Beteiligungen

¹Vormals: SEGAL Systems GmbH

²Vormals: 3U SOLAR Systemhandel AG

³Vormals: 3U SOLAR Service GmbH



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net